

TÄTIGKEITSBERICHT des Collegium Carolinum für 1987

Die wohlwollende Ausstattung des Collegium Carolinum durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst bot auch im laufenden Jahr wieder den finanziellen Rahmen für eine ertragreiche Arbeit. Schwierigkeiten und Engpässe entstanden durch das Ausscheiden des langjährigen Geschäftsführers Dr. Gerhard Hanke am 31. Mai, nachdem bereits zum Jahresende 1986 der wissenschaftliche Mitarbeiter Dr. Hans-Joachim Härtel und Frau Gertrud Siegmund, Sekretärin, das Institut verlassen hatten. Die freigewordenen Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter konnten nach drei bzw. vier Monaten, die Sekretariatsstelle nach sechs Monaten wiederbesetzt werden. Die Geschäftsführung übernahm Dr. Michael Neumüller, die Redaktion der Bohemia-Zeitschrift wurde von Dr. Eva Schmidt-Hartmann übernommen.

Für die umfangreiche Förderung wird dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ganz besonderer Dank ausgesprochen. Das Collegium Carolinum dankt namentlich auch der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Stiftung Volkswagenwerk für die Finanzierung einzelner Forschungsprojekte und Publikationen. Dank darf auch wieder der Universität Gießen ausgesprochen werden, welche die Redaktion des Sudetendeutschen Mundartenwörterbuches kostenfrei in ihren Räumen beherbergt. Dem Auswärtigen Amt dankt das CC für die Finanzierung der Vierteljahresberichte zur Entwicklung von Staat und Recht in der ČSSR. Spezieller Dank geht schließlich an das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, das die Personalmittel für zwei wissenschaftliche Mitarbeiter bereitstellt. Schließlich danken wir dem Arbeitsamt München für die Finanzierung einer ABM-Stelle.

Die Mitgliederversammlung des Collegium Carolinum trat am 20. Februar zusammen und billigte Arbeitsprogramm und Wirtschaftsplan für das laufende Jahr. Das Kuratorium des Collegium Carolinum hielt am 2. Februar und 7. Dezember seine 2. und 3. Arbeitssitzung ab. Zur Beratung und Beschlußfassung über laufende Arbeitsvorhaben und Probleme fanden am 19. Februar, 11. Mai, 25. September und 20. November Vorstandssitzungen statt.

Das Institut verfügte im Berichtsjahr über folgende wissenschaftliche Mitarbeiter, die aus Haushaltsmitteln (H), projektgebundenen Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft für die „Wirtschaftliche Sicherung außerhalb der Bundesrepublik tätig gewesener deutscher Wissenschaftler“ (BMBW) finanziert wurden:

Dr. Milan Daňhel (DFG)
Dr. Norbert Englisch (H)
Dr. Gerhard Hanke (H – bis 31. 5.)
Dr. Peter Heumos (H – seit 1. 5.)

Dr. Werner Jakobsmeier (H – seit 1. 9.)
 Dr. Jan Jiroušek (BMW) – seit 1. 10.)
 Dr. Karel Kaplan (DFG – seit 1. 4.)
 Dr. Bernd Kesselgruber (H)
 Dr. Michael Neumüller (H)
 Dr. Eva Schmidt-Hartmann (H)
 Dr. Karel Vodicka (BMW – seit 1. 10.)

Das Collegium Carolinum gedenkt seines am 26. Dezember verstorbenen Mitglieds Dr. jur. Erich Schmied, Präsident des Verwaltungsgerichts Stuttgart a. D.

Die Jahrestagung des Collegium Carolinum fand vom 20. bis 22. November unter der Leitung von Prof. Dr. Ferdinand Seibt in Bad Wiessee statt. Im Anschluß an die Tagung von 1986, die unter dem Thema „Frankreich und die böhmischen Länder“ Ideen und Kunst, Intellektuelle und Künstler behandelt hatte, widmete sich dieser zweite Teil der Frankreich-Tagungen dem Themenkreis „Politik, Wirtschaft, Parteien“. Die neun Beiträge dieser Tagung werden zusammen mit den Ergebnissen des Vorjahres in einem Sammelband veröffentlicht, der 1988 erscheinen soll.

In freier Folge wurden im Collegium Carolinum eine Anzahl von öffentlichen *Vorträgen* aus laufenden Forschungen gehalten:

- 20. Februar, Dr. Stephan Dolezel (Institut für den wissenschaftlichen Film, Göttingen): „Reeducation 1945–1950: Deutschland und die Deutschen im Spiegel der englisch-amerikanischen Umerziehungswochenschau WELT IM FILM“;
- 8. Mai, Prof. Dr. Wilma Iggers (Canisius College, Buffalo/NY): „Jude sein und arm sein in Böhmen: Adolf Ornstein 1859–1943“;
- 26. Juni, Prof. Dr. Vojtech Mastny (Boston University, Boston/MA): „Sowjetisches Interesse an der Tschechoslowakei: Kontinuität und Wandel“;
- 17. Juli, Prof. Dr. Janos Bak (State University of British Columbia, Vancouver/BC): „Kaiser Sigismund von Luxemburg (1372–1437) in Ungarn, in Böhmen und im Reich“.

Hauptamtliche Mitarbeiter des Collegium Carolinum nahmen an einer Reihe von Tagungen, zum Teil mit Referaten, teil.

Die Forschungsarbeiten des Instituts wurden in Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan weitergeführt:

Besonderes Interesse fanden wiederum die dem aktuellen Informationsbedürfnis über die Gegebenheiten und aktuellen Entwicklungen in der ČSSR dienenden, vierteljährlich als Manuskript vervielfältigt herausgegebenen *Berichte zur Entwicklung von Staat und Recht in der ČSSR*.

Die *biographische Sammlung* wurde entsprechend den bisherigen Zielsetzungen weiter ergänzt und ausgebaut. Im Laufe des Jahres wurde die dritte Lieferung des dritten Bandes des *Biographischen Lexikons zur Geschichte der böhmischen Länder* fertiggestellt und ausgeliefert, die vierte Lieferung wurde im Manuskript abgeschlossen.

Das *Sudetendeutsche Wörterbuch* konnte am 1. Mai des Berichtsjahres auf ein dreißigjähriges Bestehen zurückblicken. 1987 ist es dem Ziel des Abschlusses des ersten Bandes, der den Buchstaben A umfassen wird, ein großes Stück nähergekommen: Die sechste Lieferung (An-klopfe bis ärarisch) sowie die siebte (Arbeit bis auf-lummern) gelangten zum Druck und zur Auslieferung; der größte Teil der achten Lieferung (mehr als 80 Seiten) ist in der Wortartikelherstellung nahezu abgeschlossen und befindet sich zum Teil im Satz.

In Angriff genommen werden konnte dank der Bewilligung zusätzlicher Mittel durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst die Programmherstellung für den EDV-Einsatz, der mit dem zweiten Band beginnen wird.

Teil II der mehrbändigen Edition *Briefe und Dokumente zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie unter besonderer Berücksichtigung des böhmisch-mährischen Raumes*, der im Manuskript abgeschlossen vorliegt, wird im Laufe des Jahres 1988 in Druck gehen. Weitere Teile der Edition sind in Vorbereitung.

Von der auf fünf Teile abgestellten Edition *Deutsche Gesandtschaftsberichte aus Prag. Innenpolitik und Minderheitenprobleme der Ersten Tschechoslowakischen Republik* befindet sich Teil II (1921–1926) in Vorbereitung, Teil IV (1933–1935) im Satz.

Die Arbeit über die tschechoslowakische Emigration 1938–1945, die im Rahmen des von der Stiftung Volkswagenwerk geförderten Projekts *Emigration aus der Tschechoslowakei 1938–1948* entstand, wird 1988 in den Druck gehen; die daran anschließende Arbeit über die Emigration der Jahre 1945–1948 ist noch nicht fertiggestellt.

Die aus dem von der Stiftung Volkswagenwerk geförderten Projekt *Die kommunistische Herrschaft und die Kirche in der Tschechoslowakei 1948–1956* entstandene Arbeit wurde im Manuskript abgeschlossen und ging Ende des Berichtsjahres in den Satz.

Für das von der DFG geförderte Projekt *Die deutsche Ratsordnung von Kaschau 1404 und die Stadtrechtsentwicklung in der Slowakei* ist noch keine Weiterfinanzierung gefunden worden.

Bis zum Ende des Berichtsjahres verlängert wurde die Finanzierung des von der DFG geförderten Forschungsvorhabens über *Theologie in Lehre und Forschung in der Ersten Tschechoslowakischen Republik 1918–1938*. Das Manuskript steht vor dem Abschluß.

Neu begonnen wurde ein von der DFG finanziertes Forschungsprojekt über *Die tschechoslowakische Reform 1968*.

Für ein weiteres Projekt, mit dem im Berichtsjahr begonnen wurde, über *Die Tschechoslowakei 1968–1988: politisches System, ökonomisch-ökologische Situation und soziokulturelles Leben*, werden vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft die Personalmittel bereitgestellt.

Der Beginn des von der DFG bewilligten Projekts über *Das Handwerk in den böhmischen Ländern im 19. Jahrhundert* mußte auf Februar 1988 verschoben werden.

Fortgeführt wurden die Vorbereitungen für die Jahrestagung 1988 über das Thema *Images and Reality – Vorstellungsbilder und Wirklichkeit: Die böhmischen Länder, Großbritannien und die USA 1848–1938*.

Für die für 1989 geplante Jahrestagung *Die Tschechoslowakei im Jahre 1919* wurden bibliographische Vorarbeiten angestellt.

Im Berichtsjahr wurden folgende *Publikationen* von den Mitarbeitern des Collegium Carolinum fertiggestellt:

1. Berichte zur Entwicklung von Staat und Recht in der ČSSR, Lieferung 1–4, München 1987, als Manuskript vervielfältigt.
2. Bohemia. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder. Hrsg. v. Ferdinand Seibt und Hans Lemberg. Verlag R. Oldenbourg München. Band 28 (1987) Heft 1, S. 1–279.
3. Bohemia (w. o.). Band 28 (1987) Heft 2, S. 281–504.
4. Biographisches Lexikon zur Geschichte der böhmischen Länder. Hrsg. v. Ferdinand Seibt, Hans Lemberg und Helmut Slapnicka. Verlag R. Oldenbourg München 1987. Band III, Lieferung 3: Pe–Pl (S. 161–240).
5. Sudetendeutsches Wörterbuch. Wörterbuch der deutschen Mundarten in Böhmen und Mähren-Schlesien. Hrsg. v. Heinz Engels. Verlag R. Oldenbourg München 1987. Band I, Lieferung 6: An–klopfe – ärarisch (S. 369–448).
6. Sudetendeutsches Wörterbuch (w. o.). Verlag R. Oldenbourg München 1987. Band I, Lieferung 7: Arbeit – auf–lummern (S. 449–528).
7. Die Chance der Verständigung. Absichten und Ansätze zu übernationaler Zusammenarbeit in den böhmischen Ländern 1848–1918. Hrsg. v. Ferdinand Seibt. Verlag R. Oldenbourg München 1987, 268 Seiten (Bad Wiesseer Tagungen des CC).
8. Roland J. Hoffmann: T. G. Masaryk und die tschechische Frage. Nationale Ideologie und politische Tätigkeit bis zum Scheitern des deutsch-tschechischen Ausgleichsversuchs vom Februar 1909. Verlag R. Oldenbourg München 1988, 490 Seiten (VCC 58).
9. Ferdinand Seibt: Hussitenstudien. Personen, Ereignisse, Ideen einer frühen Revolution. Verlag R. Oldenbourg München 1987, 271 Seiten (VCC 60).
10. Kurt Pittrof: Böhmisches Glas im Panorama der Jahrhunderte. Eine Kultur- und Wirtschaftsgeschichte. Verlag R. Oldenbourg München 1987, 180 Seiten und 16 Bildtafeln (VCC 61).
11. Ernst Schwarz: Volkstumsgeschichte der Sudetenländer. Teil 1: Böhmen. 2., unveränderte Auflage. Verlag R. Oldenbourg München 1987, 455 Seiten mit 81 Abb. (Handbuch der sudetendeutschen Kulturgeschichte 3).
12. Ernst Schwarz: Volkstumsgeschichte der Sudetenländer. Teil 2: Mähren-Schlesien. 2., unveränderte Auflage. Verlag R. Oldenbourg München 1987, 534 Seiten mit 56 Abb. (Handbuch der sudetendeutschen Kulturgeschichte 4).

Im Druck befinden sich zur Zeit folgende Publikationen:

1. Biographisches Lexikon zur Geschichte der böhmischen Länder. Band III, Lieferung 4.
2. Deutsche Gesandtschaftsberichte aus Prag. Innenpolitik und Minderheitenprobleme in der Ersten Tschechoslowakischen Republik. Teil IV: 1933–1935. Berichte des Gesandten Dr. Walter Koch. Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Stephan Dolezel (VCC 49/IV).

3. Detlef Brandes: Großbritannien und seine kleinen osteuropäischen Alliierten 1939–1943. Die Regierungen Polens, der Tschechoslowakei und Jugoslawiens im Londoner Exil vom Kriegsausbruch bis zur Konferenz von Teheran (VCC 59).
4. Andreas Luh: Der Deutsche Turnverband in der Ersten Tschechoslowakischen Republik. Vom völkischen Vereinsbetrieb zur volkspolitischen Bewegung (VCC 62).
5. Karel Kaplan: Staat und Kirche in der Tschechoslowakei 1948–1952. Darstellung und Dokumentation (VCC 64).
6. Frankreich und die böhmischen Länder im 19. und 20. Jahrhundert. Hrsg. v. Ferdinand Seibt (Bad Wiesseer Tagungen des CC).
7. Roman Freiherr von Procházka: Genealogisches Handbuch erloschener böhmischer Herrenstandsfamilien. Ergänzungsband.

In Druckvorbereitung sind folgende Publikationen:

1. Deutsche Gesandtschaftsberichte aus Prag. Innenpolitik und Minderheitenprobleme in der Ersten Tschechoslowakischen Republik. Teil II: 1921–1926. Berichte des Gesandten Dr. Walter Koch. Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Manfred Alexander (VCC 49/II).
2. Briefe und Dokumente zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie unter besonderer Berücksichtigung des böhmisch-mährischen Raumes. Teil II: Der Verfassungstreue Großgrundbesitz 1900–1904. Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Ernst Rutkowski (VCC 51/II).
3. Peter Heumos: Die Emigration aus der Tschechoslowakei 1938–1945. Soziale und politische Struktur, Organisation und Asylbedingungen der tschechischen, deutschen, jüdischen und slowakischen Flüchtlinge während des Nationalsozialismus. Darstellung und Dokumentation (VCC 63).
4. Böhmisches Stadtsiegel. Aus der Sammlung Erik Turnwald. Katalog der Ausstellung im Haus des Deutschen Ostens, München, 17. Mai bis 7. Juni 1988. Bearb. v. Aleš Zelenka.

Ein neues Publikationsverzeichnis 1987/88 liegt seit November vor.

Die Podiumsdiskussion „Emigration und Vertreibung 1933–1948 – Zum Elend der Diktatur in Mitteleuropa“, die das Collegium Carolinum am 7. März 1986 veranstaltete, wurde im Jahrgang 1987 der Zeitschrift *Sudetenland* publiziert.

Die Mitglieder und hauptamtlichen Mitarbeiter des Collegium Carolinum traten im Berichtsjahr mit folgenden Publikationen an die Öffentlichkeit (einschließlich Nachmeldungen für 1986):

Prof. Dr. Karl Bosl

1. Land an der Donau. Geist, Religion, Kirche und Kultur an der bayerischen Ostgrenze. Passau 1987, 128 S.
2. Die Gesellschaft in der Geschichte des Mittelalters. 4. Aufl. Göttingen 1987.
3. König Max II. Josef von Bayern. Vortrag vor den Freunden Münchens. 1987 (als Manuskript gedruckt).

4. Der erste und der zweite „Aufbruch“. Die Hauptepochen Europas als Thema und Problem vergleichender historischer Anthropologie. In: Kulturanthropologie. Festschrift Emmerich Francis. Hrsg. v. W. v. d. Ohe. Berlin 1987, 383–393 und 478–481 (Bibliographie).
5. Arbeiterkultur – Unterschichten – Die Kleinen Leute. In: Empor zum Licht. Beiträge zur Kulturgeschichte der Münchener Arbeiterbewegung. München 1987 (Ausstellungs-Begleitbuch).
6. Die Oberpfalz und ihre Geschichte als Region, Kulturboden, Heimat. In: Festschrift der Arbeitsgemeinschaft Oberpfälzer Heimatvereine Münchens. München 1987, 21–41.
7. Erwein Graf Schönborn und Wilhelm Joseph Behr. Adelige Fronde und liberal-bürgerlicher Radikalismus in Franken im Kampf um Rechtsstaat und Verfassung. Bayerns Spiegel (1987) 6–11.
8. Was Bayern seinen Protestanten verdankt. Der protestantische Beitrag im katholischen Umland. Nachr. d. Ev.-Luth. Kirche in Bayern 42/19 (1987) 361–363.
9. Der Bayerische Oberste Rechnungshof im ersten Jahrhundert seines Wirkens. In: Dem Staat in die Kasse geschaut. Festschrift des Bayerischen Obersten Rechnungshofes. München 1987, 23–28.

Prof. Dr. Josef Breburda

1. Bodengeographie der borealen und kontinentalen Gebiete Eurasiens. 176 S. (Gießener Abh. z. Agrar- und Wirtschaftsforschung d. europ. Ostens 148).
2. Internationales Symposium über Salz- und Alkaliböden und ihre Nutzung durch Aufforstung, Februar 1987, Karnal/Haryana, Indien. Bulletin of the International Society of Soil Science 71 (1987/1) 15–17.
3. Bericht über eine Exkursion in die VR China vom 15. 3. bis 4. 4. 1987, hrsg. v. Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung und der Universität Gießen. 141 S.
4. Zus. mit A. Amberger und K.-H. Hartge: Bericht über eine bodenkundliche Studienreise in die UdSSR vom 1. 7. bis 19. 7. 1987, an die DFG (16 S.).
5. Land use and soil degradation in Soviet Union, 22 S. Plant Research and Development (im Druck).

Prof. Dr. Winfried Eberhard

1. Interessengegensätze und Landesgemeinde: Die böhmischen Stände im nachrevolutionären Stabilisierungskonflikt. In: Europa 1500. Integrationsprozesse im Widerstreit. Hrsg. v. F. Seibt und W. Eberhard. Stuttgart 1987, 330–348.
2. Ketzerrei in Montailou. Die Geschichte einer Unterwerfung. Fernsehfilm. Westdeutscher Rundfunk 1987. Historisches Exposé und Fachberatung.
3. Denisova koncepce českých dějin a její funkce v českém dějepiscetví [Ernest Denis' Konzeption der böhmischen Geschichte und ihre Funktion in der tschechischen Geschichtswissenschaft]. Proměny 24/3 (1987) 79–96.

Prof. Dr. Wilfried Fiedler

1. Die Funktion des Rechts in der Europäischen Einigungsbewegung. Juristenzeitung 41 (1986) 60–65.
2. Der Folgenbeseitigungsanspruch – die „kleine Münze“ des Staatshaftungsrechts? Neue Z. f. Verwaltungsrecht 5 (1986) 969–977.
3. Münchener Abkommen und Prager Vertrag. Verträge der Vergangenheit – Verträge der Zukunft? Die Sudetendeutsche Frage 1985 (1986) 37–62.
4. Internationales Recht in europäischen Festschriften. German Yearbook of International Law 28 (1985) 528–532 (erschienen 1987).
5. The Strengthening of the Executive in the Contemporary Constitutional System. In: Christian Starck (Hrsg.): Rights, Institutions and Impact of International Law according to German Basic Law. Baden-Baden 1987, 95–114.
6. Intervention, völkerrechtlich. In: Staatslexikon. Hrsg. v. d. Görres-Gesellschaft. 7. Aufl. Bd. 3. Freiburg u. a. 1987, 183–184.
7. Rückführung und Schutz von Kulturgütern im geltenden Völkerrecht. Kultur und Politik 5/1987, 19–38.

Prof. Dr. Horst Glassl

1. Deutsche Ostgebiete. In: Evangelisches Staatslexikon. 3. Aufl. Bd. 2. Stuttgart 1987, 2362–2394.
2. Rudolf Lodgman v. Auen. NDB XV 1987, 10–11.

Dr. Gerhard Hanke

1. Der Hofhäfner Johann Grienwaldt. Amperland 23 (1987) 391–393.
2. Zur Darstellung des „Bürgerlichen“ im künftigen Bezirksmuseum Dachau. Ebenda 398–403.
3. Spielzeuggeschirr aus Kupfer und Zinn im Dachauer Bezirksmuseum. Ebenda 419–422.
4. Die Auswirkungen des Aufstands der Augsburger Schuhmachergesellen von 1726 auf die Dachauer Schuhmacherzunft. Ebenda 473–476.
5. Zur Geschichte des Schinnerer-Hauses in Ottershausen. Ebenda 497–498.
6. Die Dachauer Lebzelter und ihre Erzeugnisse. In: Lebzelter - Wachszieher - Metbrauer. Hrsg. v. Museumsverein Dachau. Dachau 1987, 51–59 (Dachauer Museumsschriften 8).

Prof. Dr. Jörg K. Hoensch

1. Geschichte Böhmens. Von der slavischen Landnahme bis ins 20. Jahrhundert. München 1987, 579 S.
2. Ungarische Nation und nationale Minderheiten im Stephansreich, 1780–1918. Deutsche Ostkunde 33/1 (1987) 29–44.
3. Zus. mit Richard J. Wolff (Hrsg.): Catholics, the State, and the European Radical Right, 1919–1945. Boulder, Columbia 1987, 257 S. (Atlantic Studies on Society in Change 50).

4. Slovakia: „One God, one People, one Party!“ The development, aim, and failure of political catholicism. Ebenda 158–181.

Prof. Dr. Erich Hubala

1. Altararchitektur im Hochstift Würzburg 1700–1760. Jb. f. fränk. Landesforschung 47 (1987) 83–104.
2. Der Znaimer Rathausturm als Kunstwerk. Südmähr. Jb. 37 (1988) 33–50.
3. Zerstörung und Wiederaufbau in München. Zu zwei Radierungen von Walter Klinkert. In: Festschrift Otto Schäfer. Stuttgart 1987, 163–177.
4. Balthasar Neumann 1687–1753, der Barockbaumeister aus Eger. Seine Kunst zu bauen. Stuttgart 1987, 133 S. (zugleich Ausstellungskatalog Wendlingen, 22. 8. bis 25. 10. 1987, und Würzburg, Martin von Wagner-Museum, 22. 11. 1987–10. 1. 1988).
5. Über Rang und Bedeutung der Architektur Neumanns in der Kunstgeschichte. In: Balthasar Neumann. Vorträge im Jubiläumsjahr an der Univ. Würzburg. Hrsg. v. Thomas Korth. München 1987.
6. Balthasar Neumanns mehrstimmige Baukunst. FAZ Nr. 20 v. 24. 1. 1987.
7. Balthasar Neumann. In: Kulturpol. Korrespondenz Bonn v. 9. 1. 1987.

Prof. Dr. Adolf Karger

1. Sowjetunion (= Fischer Länderkunde, Bd. 9). Frankfurt 1987, 393 S. (Neuaufgabe; unter Mitarbeit von J. Stadelbauer).
2. Die Sowjetunion als Wirtschaftsmacht. 4. Aufl. Frankfurt a. M. – Aarau 1987 (Studienbücher Geographie).
3. Die geographischen Grundlagen: Größe und Raumstrukturen der Sowjetunion. Das Parlament 37 (1987) Nr. 36–37 (Themenausgabe Sowjetunion), 1–2.
4. Kleinseite und Hradschin, Anregungen zu einer Prag-Exkursion. – Praxis Geographie 17 (1987) H. 12, S. 64 (Forts. in H. 1, 1988).

Prof. Dr. Otto Kimminich

1. Einführung in das Völkerrecht, 3. erg. und verb. Aufl. München u. a. (KG Saur) 1987, 548 S.
2. Umweltschutz – Prüfstein der Rechtsstaatlichkeit. Linz (Veritas-Verlag) 1987, 210 S.
3. Zum Asylgrundrecht bei selbstgeschaffenen Nachfluchtatbeständen. Juristenzeitung 1987, 194 f.
4. Politische Kultur – Schlagwort oder Maßstab für politisches Handeln. Politische Studien Nr. 292/1987, 137 ff.
5. Die Idee der Menschenrechte und Bürgerfreiheiten. In: Dein Reich komme. 89. Deutscher Katholikentag Aachen 1986. Dokumentation I. Paderborn 1987, 518 ff.
6. Zur Asylanerkennung von Familienangehörigen, Urteilsanmerkung. Juristenzeitung 1987, 510 ff.
7. Zur Abschiebungsandrohung gegen abgelehnte Asylbewerber, Urteilsanmerkung. Verwaltungsbl. f. Baden-Württemberg 1987, 233 f.

8. Property Rights. In: Christian Starck (Hrsg.): Rights, Institutions and Impact of International Law according to the German Basic Law. The Contributions of the Federal Republic of Germany to the 2nd World Congress of the International Association of Constitutional Law. Baden-Baden 1987, 75 ff.
9. Minderheiten, Minderheitenschutz. In: Evangelisches Staatslexikon. 3. Aufl. Bd. 1. Stuttgart 1987, 2146 ff.
10. Selbstbestimmungsrecht, völkerrechtlich. Ebenda Bd. 2. 1987, 3101 ff.
11. Das Asyl in verfassungsrechtlicher Sicht. Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament B 26/87, 3 ff.
12. Krieg. In: Staatslexikon. Hrsg. v. d. Görres-Gesellschaft. 7. Aufl. Bd. 3. Freiburg u. a. 1987, 708–714, 718.
13. Der Bundesstaat. In: Handbuch des Staatsrechts. Hrsg. v. J. Isensee und P. Kirchhof. Bd. 1. Heidelberg 1987, 1113 ff.
14. Das Eigentum in der Spannung zwischen Freiheit und Sozialbindung. In: Persönlichkeit, Familie, Eigentum. Hrsg. v. E.-J. Lampe. Jb. f. Rechtssoziologie und Rechtstheorie 12 (Köln 1987) 336 ff.
15. Vor 50 Jahren: Das Münchner Abkommen. In: Ostdeutsche Gedenktage 1988. Hrsg. v. d. Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen. Bonn 1987, 246 ff.
16. Subsidiaritätsprinzip und seine Auswirkungen im geltenden Verfassungsrecht. Politische Studien Nr. 296/1987, 587 ff.

Univ.-Prof. Dr. Leopold Kretzenbacher

1. Besinnliches Gegenwartsdenken zur Neuausgabe der „Volkslieder aus Krain“. In: Anastasius Grün (Anton Graf Auersperg). Volkslieder aus Krain. 1850. München 1987, 5–16 (Geschichte, Kultur und Geisteswelt der Slowenen 18).
2. Nachruf auf Hans Joachim Kißling, 8. X. 1912–10. X. 1985. In: Bayer. Akad. d. Wiss., Jb. 1986. München 1987, 260–262.
3. Der Hofbeamte Franz Joachim Kleyle besuchte 1810 das Ausseerland. Z. d. Hist. Vereins f. Steiermark 78 (1987) 239–251.
4. Das Maskenschild als rätselhaftes Bildsymbol bei Tod und Heilsgewinnung St. Olafs zu Stiklestad 1030. Fornvännen 82/1 (Stockholm 1987) 19–31, 4 Abb.
5. Ein „Himmelsbrief“-Waffensegen. Steirischer Nachklang zur altorientalischen Abgar-Legende. Bl. f. Heimatkunde 61 (1987) 71–77.
6. Hiobs-Erinnerungen zwischen Donau und Adria. Kulträume, Patronate, Sondermotive der Volksüberlieferungen um Job und sein biblisches und apokryphes Schicksal in den Südost-Alpen. Sitzungsber. d. Bayer. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Kl., Jg. 1987, Heft 1, 191 Seiten mit Abb.
7. Zur steirischen Soziallegende vom „Vergeltsgott“ als der „Währung des Herrn“. In: Festschrift Othmar Pickl. Graz 1987, 349–358.

Prof. Dr. H. G. Jiří Kosta

1. Crisis and Reform in Socialist Economies. Hrsg. v. P. Gey, J. Kosta, W. Quaiser. Boulder/USA 1987.

2. Die Eingliederung der tschechoslowakischen Volkswirtschaft in die Wirtschaft Osteuropas. In: Der Marshallplan und die europäische Linke. Hrsg. v. O. N. Haberl, L. Niethammer. Frankfurt a. M. 1987, 265–286.
3. Das tschechoslowakische Wirtschaftssystem um die Mitte der 80er Jahre. In: Neuere Entwicklungen der tschechoslowakischen Volkswirtschaft. Hrsg. v. J.-G.-Herder-Institut. Marburg/Lahn 1986, 44–66 und Vorwort 7–10.
4. Liberale Elemente und sozialistische Traditionen in den ökonomischen Diskussionen des Reformkommunismus in Osteuropa. In: Liberalismus und Sozialismus. Hrsg. v. Th. Meyer. Marburg/Lahn 1987, 83–90.
5. Nur mühsam aus der Talsohle: In der ČSSR wächst der Reformdruck. Österr. Jb. f. internat. Politik 1986, 206–221.
6. Wirtschaft und Politik in der Tschechoslowakei. Das Dilemma des Husák-Regimes. Beilage zur Wochenzeitschrift Das Parlament, B 36–37/87 v. 5. 9. 87, 3–12.
7. Bittere Erkenntnisse. Die Erfahrungen „Realsozialistischer Ökonomien“. Zum neuesten Buch von W. Brus (Rezension). Kommune 10/1987, 79–82.
8. Perestrojka. Die Umgestaltung des sowjetischen Wirtschaftssystems. Gewerkschaftl. Monatshefte 7/1987, 426–437.
9. Über die Reformierbarkeit sozialistischer Wirtschaftssysteme. Abschiedsvorlesung an der Universität Frankfurt, gehalten am 18. 2. 1987, publiziert unter dem Titel: (a) Apparatschiks haben den nötigen Umbau immer wieder verhindert. Frankfurter Rundschau v. 24. 2. 1987, 12.
(b) Can Socialist Economic Systems be Reformed? Forschungsbericht des Wiener Instituts für internationale Wirtschaftsvergleiche Nr. 130, Juli 1987, 1–17.
(c) O reformovatelnosti socialistických ekonomických systémů. Listy 2/1987, 21–26.
10. Neuere Entwicklungen der tschechoslowakischen Volkswirtschaft (Tagungsbericht). BohZ 27/2 (1986) 394–396.

Dr. Heinrich Kuhn

1. Sudetenland. Unvergessene Heimat. Mit 216 Großfotos und 47 Zeichnungen. Mannheim (Adam Kraft) 1986, 264 S.
2. Buchbesprechung in: BohZ 27/2 (1986).

Prof. Dr. Gerhard Kurz

1. Hrsg.: Sprache und Tabu. Paderborn (Schöningh) 1987 (Sprache und Literatur, H. 2).
2. Von Schiller zum deutschen Schiller. Die Schillerfeiern in Prag 1859 und 1905. In: Die Chance der Verständigung. Absichten und Ansätze zu übernationaler Zusammenarbeit in den böhmischen Ländern 1848–1918. Hrsg. v. F. Seibt. München (Oldenbourg) 1987, 39–48.
3. Meinungen zur Schrift: Zur Exegese der Legende „Vor dem Gesetz“ im Roman „Der Prozeß“. In: Kafka und das Judentum. Hrsg. v. K. E. Grözinger u. a. Frankfurt a. M. 1987, 209–223.

Prof. Dr. Hans Lemberg

1. Lage und Perspektiven der Zeitgeschichtsforschung über Ostmitteleuropa in der Bundesrepublik Deutschland. *ZfO* 35 (1986) 191–218.
2. Vorwort zu: Ferdinand Seibt: *Hussitenstudien. Personen, Ereignisse, Ideen einer frühen Revolution*. München 1987, S. VII–X (VCC 60).
3. Das öffentliche Leben in den böhmischen Ländern vor dem Ersten Weltkrieg. Interessengemeinschaft gegen die Zentralmacht? In: *Die Chance der Verständigung. Absichten und Ansätze zu übernationaler Zusammenarbeit in den böhmischen Ländern 1848–1918*. Hrsg. v. F. Seibt. München 1987, 175–186.
4. Der deutsche Aktivismus in der Ersten Tschechoslowakischen Republik und sein letzter Versuch einer deutsch-tschechischen Verständigung. In: *Letzter Versuch zum deutsch-tschechischen Ausgleich*. München 1987, 3–26 (Schriftenreihe der Seliger-Gemeinde).
5. Hrsg.: *Historische und landeskundliche Ostmitteleuropa-Studien*. Hrsg. im Auftrage des J. G. Herder-Forschungsrates.
 - Bd. 1: *Das Trebnitzer Rechnungsbuch von 1523–1524*. Bearb. v. Heinrich Grüger. 1986.
 - Bd. 2: *Rudolf Wlaschek: Zur Geschichte der Juden in Nordostböhmen*. 1987.

Archivdirektor Dr. Franz Machilek

1. Dominik Schleupner of Nysa. In: *Contemporaries of Erasmus*, Bd. 3. Toronto-Buffalo-London 1987, 224–226.
2. Wilhelm Weidolt of Wroclaw. Ebenda 434–435.
3. Johann Werner of Nürnberg. Ebenda 439–440.
4. Ludolf von Sagan (von Einbeck). *NDB* XV 1987, 301–302.
5. Die Bamberger Heiltümerschätze und ihre Weisungen. In: *Dieses große Fest aus Stein. Lesebuch zum 750. Weihejubiläum*. Hrsg. v. H.-G. Röhrig. Bamberg 1987, 217–256.

Prof. Dr. Peter Moraw

1. Fürstentum, Königtum und „Reichsreform“ im deutschen Spätmittelalter. *Bl. f. dt. Landesgeschichte* 122 (1986) 117–136. Auch in: *Vom Reichsfürstenstande*. Hrsg. v. W. Heinemeyer. Köln-Wien 1987, 117–136.
2. Königliche Herrschaft und Verwaltung im spätmittelalterlichen Reich (ca. 1350–1450). In: *Das spätmittelalterliche Königtum im europäischen Vergleich*. Hrsg. v. R. Schneider. Sigmaringen 1987, 185–200 (Vorträge und Forschungen 32).
3. Über Entwicklungsunterschiede und Entwicklungsausgleich im deutschen und europäischen Mittelalter. Ein Versuch. In: *Hochfinanz. Wirtschaftsräume. Innovationen. Festschrift Wolfgang von Stromer*. Bd. 2. Trier 1987, 583–622.

Prof. Dr. Ernst Nittner

1. Adalbert, der zweite Bischof von Prag – Brückenbauer zwischen Ost und West. In: Dokumente des 89. Deutschen Katholikentages in Aachen. Paderborn 1987.
2. Bolzano – Rádl – Patočka: Eine gesellschaftsphilosophische Alternative zum nationalpolitischen Programm? In: Die Chance der Verständigung. Absichten und Ansätze zu übernationaler Zusammenarbeit in den böhmischen Ländern 1848–1918. Hrsg. v. F. Seibt. München 1987, 11–29.
3. Von Mainz nach Prag – Jordan Simon (1719–1776). Augustinereremit, Theologe und akademischer Lehrer. Ein Leben im Spannungsfeld der katholischen Aufklärung. In: Die Universität Prag. München 1987 (Schriften d. Suddt. Akad. d. Wiss. u. Künste 7).
4. August Naegle, Rektor der Deutschen Universität Prag in schwerer Zeit. Vortrag b. d. akadem. Feier in Annweiler am 11. 10. 1987. Als Manuskript gedruckt. München 1987.
5. Die Prager Universität und die Frühgeschichte der Heidelberger Ruperto-Carola. Rückblick und Erkenntnisse nach einer keineswegs überflüssigen Diskussion. Sudetenland 29 (1987) H. 3.

Univ.-Prof. Dr. Richard Georg Plaschka

1. Repräsentant und Bahnbrecher seiner Zeit. Vuk Stefanović Karadžić im „Schicksalskreis“ der Zeittendenzen. In: Vuk Stefanović Karadžić 1787–1987. Festschrift. ÖOH 29 (1987) 11–29.
2. Zum Kriegsbild des Ersten Weltkrieges. Eröffnungsbild, Wandel und Wirkungsbild. In: Commission Internationale d'Histoire Militaire, Acta Nr. 10. Stuttgart 19.–24. 8. 1985. Freiburg 1986, 47–71.
3. Studenten im Widerstand. Aus: Widerstand – Perspektiven und Begriff. Academia 38/1987, Nr. 5, Do. 1 f.
4. Nationalbewegung, Forschung und Fälschungen. Die „Königinhofer Handschrift“ war ein Modellfall. Die Presse, 28. 2./1. 3. 1987.
5. Umwelt und Grundtendenzen der Studentenmigrationen in Mittel- und Südosteuropa vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. In: Wegenetz europäischen Geistes. II. Universitäten und Studenten. Wien 1987, 11–29.
6. Treffen der Rektoren der Donauuniversitäten. Eine übernationale Verbindungslinie der Wissenschaft im Zentrum Europas. In: Handbuch der Rektoren. Wien 1987, 181–184.
7. Im memoriam Univ. Prof. Dr. Ludwig Gogolák: Sein Lebenswerk galt dem Donaauraum. Die Presse, 10./11. Oktober 1987.

Prof. Dr. Walter Schamschula

1. Don Juan in den slawischen Literaturen. In: Wege zu Mozart. Don Giovanni. Hrsg. v. H. Zeman. Wien 1987, 171–180 (Herbert von Karajan-Stiftung, Ludwig Boltzmann-Institut f. Österr. Literaturforschung I).

2. Josef Kajetán Tyl's „Kde Domov Můj“. The Czech National Anthem And Its Sources. In: Language – Literature – Linguistics. In Honor of Francis J. Whitfield. Hrsg. v. M. S. Flier und S. Karlinsky. Berkeley 1987, 212–218 (Berkeley Slavic Specialities).
3. Buchbesprechungen in: Slavic Review 46 (1987) Nr. 1; The Modern Language Review 1987.

Präsident Dr. Erich Schmied

1. Die Bedeutung ostdeutscher Wirtschaftsarchive. Der gemeinsame Weg 45/1 (1987) 23–26.
2. Die Rechtsprechung tschechoslowakischer Gerichte in den Jahren 1983 und 1984. WGO-Monatsh. f. Osteurop. Recht 19/1 (1987) 43–55.
3. Die neuen Gesetze über künstliche Unterbrechung der Schwangerschaft in der Tschechoslowakei. Jb. f. Ostrecht 28/2 (1987).

Dr. Georg R. Schroubek

1. Der „Ritualmord“ von Polná. Traditioneller und moderner Wahnglaube. In: Antisemitismus und jüdische Geschichte. Studien zu Ehren von Herbert A. Strauss. Hrsg. v. R. Erb und M. Schmidt. Berlin (Wiss. Autoren-Verlag) 1987, 149–171.
2. Vorüberlegungen zu einer Bio-Bibliographie der deutschen Volkskunde in den böhmischen Ländern. Z. f. Volkskunde 90 (1987) 135–143.

Prof. Dr. Ferdinand Seibt

1. Glanz und Elend des Mittelalters. Eine endliche Geschichte. Berlin (Siedler) 1987, 436 S.
2. Von der Konsolidierung unserer Kultur zur Entfaltung Europas. In: Handbuch der europäischen Geschichte. Bd. 2. Stuttgart (Klett-Cotta) 1987, 1–174.
3. Polen von der Jahrtausendwende bis 1444. Ebenda 1042–1079.
4. Luxemburg, Dynastengeschlecht. NDB XV 1987, 575–578.
5. Renaissance in Böhmen: Epoche am Scheideweg. BohZ 28 (1987) 281–293.
6. Die hussitische Revolution als europäisches Modell. In: Jan Hus und die Hussiten in europäischen Aspekten. Trier 1987, 29–41 (Schriften aus dem Karl-Marx-Haus 36).
7. Hussitenstudien. Personen, Ereignisse, Ideen einer frühen Revolution. München (Oldenbourg) 1987, 271 S. (VCC 60, Festgabe zum 60. Geburtstag von F. Seibt).
8. Ferdinand Seibt: Mittelalter und Gegenwart. Ausgewählte Aufsätze zu seinem 60. Geburtstag. Hrsg. v. W. Eberhard und H.-D. Heimann. Sigmaringen (Thorbecke) 1987.
9. Hrsg. zus. mit Winfried Eberhard: Europa 1500. Integrationsprozesse im Widerstreit: Staaten, Regionen, Verbände, Christenheit. Stuttgart 1987.
10. Hrsg.: Die Chance der Verständigung. Absichten und Ansätze zu übernationaler Zusammenarbeit in den böhmischen Ländern 1848–1918. München (Oldenbourg) 1987, 268 S. (Bad Wiesseer Tagungen des Collegium Carolinum).

Univ.-Prof. Dr. Helmut Slapnicka

1. Selbstverwaltung und Nationalitätenfrage in den Böhmisches Ländern. Die Verwaltung, Z. f. Verwaltungswiss. 20 (1987) 235–246.
2. Das erste Gesetz des Tschechoslowakischen Staates vom 28. Oktober 1918. ZfO 35 (1986) 161–181.
3. Die Ohnmacht des Parlamentarismus gegenüber der nationalistischen Übermacht. In: Die Chance der Verständigung. Absichten und Ansätze zu übernationaler Zusammenarbeit in den böhmischen Ländern 1848–1918. Hrsg. v. F. Seibt. München 1987, 147–174.
4. Beibehaltung und Fortentwicklung des österreichischen Staatskirchenrechts in den Nachfolgestaaten. In: Kirche und Staat – Symbol und Kunst. Hrsg. v. H. Schnizer und K. Woisetschlager. Würzburg 1987, 97–119.
5. Buchbesprechung in: Mitt. d. Oberösterreich. Landesarchivs, ÖOH, BohZ.

Dr. Peter Heumos

1. Hussitische Tradition und Volkskultur in Böhmen im 19. Jahrhundert. In: Jan Hus und die Hussiten in europäischen Aspekten. Trier 1987, 75–91 (Schriften aus dem Karl-Marx-Haus 36).
2. Interessensolidarität gegen Nationalgemeinschaft. Deutsche und tschechische Bauern in Böhmen 1848–1918. In: Die Chance der Verständigung. Absichten und Ansätze zu übernationaler Zusammenarbeit in den böhmischen Ländern 1848–1918. Hrsg. v. F. Seibt. München 1987, 87–99.
3. Berichte und Buchbesprechungen in: BohZ.

Im Berichtsjahr vermehrte sich der inventarisierte *Bibliotheksbestand* um 3147 Einheiten auf 93 129 Einheiten. Die Einarbeitung von weiteren, bereits übernommenen ca. 5000 Einheiten der Ackermann-Gemeinde und ca. 4000 Einheiten des Adalbert Stifter Vereins steht noch aus. Diese Arbeiten können neben der Einarbeitung der laufenden Zugänge und den regulären Arbeiten nur dann innerhalb von zwei Jahren bewältigt werden, wenn zusätzliche Bibliothekskräfte zur Verfügung stehen. Zur Klärung aktueller Probleme trat der Bibliotheksausschuß am 19. Oktober zusammen.

Laufend bezogen werden 433 Periodika, und zwar 58 Zeitungen, 337 Zeitschriften und 38 Jahrbücher. Bei den Periodika handelt es sich um 232 deutschsprachige, 168 tschechische und slowakische, 22 englische, je drei französische, italienische und polnische, zwei russische und eine ungarische Veröffentlichung.

Das Collegium Carolinum gehört folgenden Vereinigungen an: Arbeitsgemeinschaft der Münchner Osteuropa-Institute, Koordinationsausschuß der bundesgeförderten Osteuropaforschung, Arbeitsgemeinschaft der Ost- und Osteuropa-Bibliotheken, Arbeitsgemeinschaft Historischer Kommissionen und landesgeschichtlicher Institute, Gesamtverein der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine und Mediävistenverband. Ein enger Kontakt der Zusammenarbeit besteht ferner zum Osteuropa-Institut München, zum Institut für Ostrecht München, zum Südost-Institut

München, zur Historischen Kommission der Sudetenländer, zum Adalbert Stifter Verein und zur Ackermann-Gemeinde. Das Collegium Carolinum steht mit 44 Forschungsinstitutionen des Inlands und 33 des Auslands im Publikationstausch.

FRANKREICH UND DIE BÖHMISCHEN LÄNDER. TEIL II: POLITIK, WIRTSCHAFT, PARTEIEN

Jahrestagung des Collegium Carolinum
vom 20. bis 22. November 1987 in Bad Wiessee

Die Jahrestagung des CC setzte das Thema des vergangenen Jahres „Frankreich und die böhmischen Länder“ mit einem zweiten Teil fort, der sich mit den politisch-diplomatischen, den wirtschaftlichen und militärischen Beziehungen zwischen Frankreich und der Ersten Tschechoslowakischen Republik befaßte, teilweise jedoch auch auf die französisch-böhmischen Verbindungen vor 1918 zurückgriff. Insgesamt fügten sich die Referate der Tagung zu einem dichten Bild des Beziehungsgeflechts zwischen den beiden Ländern zusammen, das durch vielfältige Hinweise auf entsprechende oder unterschiedliche Momente im französischen Verhältnis zu anderen Ländern (Polen, Serbien/Jugoslawien) erheblich an Trennschärfe gewann.

In seiner Einführung stellte Prof. Dr. Ferdinand Seibt das Thema in den weiten Zusammenhang des europäischen Kulturkreises und machte auf die methodischen Probleme aufmerksam, denen sich die Geschichtsschreibung bei der Erarbeitung dieses komplexen Gegenstandes gegenübersteht. Prof. Dr. Manfred Alexander (Köln) referierte einleitend über „Die französische Politik gegenüber Polen und der Tschechoslowakei nach 1918“ und betonte das unterschiedliche Gewicht beider Staaten in der französischen Ostmitteleuropa-Politik der Zwischenkriegszeit. Während Polen nach dem Ausfall des russischen Bündnispartners zum wichtigsten ostmitteleuropäischen Alliierten Frankreichs avancierte, lag der Wert der Tschechoslowakei für Frankreich eher im starren Festhalten der Ersten Republik an den in Trianon abgeschlossenen Verträgen. An drei Beispielen (Kleine Entente, Ruhr-Krise, Locarno) zeigte der Referent, daß Frankreich über die Festschreibung des Status quo hinaus nicht auf seine ostmitteleuropäischen Verbündeten zählen konnte. Mit dem sinkenden moralischen Gewicht des Völkerbundes, der Rückkehr zur alten Machtpolitik im europäischen Maßstab und der wachsenden Bereitschaft der Westmächte, sich mit dem deutschen Revisionismus gegenüber Polen abzufinden, wurde Polen allmählich zu einem lästigen Verbündeten Frankreichs, während sich das französisch-tschechoslowakische Verhältnis weniger dramatisch entwickelte, da die Allianz Prag-Paris immer auch dem Auswiegen des deutschen Einflusses auf die Tschechoslowakei diene, Prag daher bei weitem nicht so abhängig von Paris war wie Warschau.

Prof. Dr. Karl-Heinz Schlarp (Hamburg) erweiterte das Spektrum der französischen Politik in Ostmittel- und Südosteuropa durch ein Referat über „Ziele und Mittel der französischen Ostpolitik am ergänzenden Beispiel Serbien/Jugoslawien“, das ins-